

Buchwissenschaftliche Beiträge

Herausgegeben von Christine Haug,
Vincent Kaufmann und Wolfgang Schmitz

Begründet von Ludwig Delp

Band 88

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden · 2015

Erotisch-pornografische Lesestoffe

Das Geschäft mit Erotik und Pornografie
im deutschen Sprachraum
vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart

Herausgegeben von Christine Haug,
Johannes Frimmel und Anke Vogel
unter Mitarbeit von Theresa Lang
und Franz Adam

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden · 2015

Das Erscheinen des Bandes wurde ermöglicht durch eine Förderung
der Waldemar-Bonsels-Stiftung.

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen
Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet
über <http://dnb.dnb.de> abrufbar.

Bibliographic information published by the Deutsche Nationalbibliothek
The Deutsche Nationalbibliothek lists this publication in the Deutsche
Nationalbibliografie; detailed bibliographic data are available on the internet
at <http://dnb.dnb.de>.

Informationen zum Verlagsprogramm finden Sie unter
<http://www.harrassowitz-verlag.de>

© Otto Harrassowitz GmbH & Co. KG, Wiesbaden 2015

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt.

Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist
ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere
für Vervielfältigungen jeder Art, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und
für die Einspeicherung in elektronische Systeme.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier

Druck und Verarbeitung: Hubert & Co., Göttingen

Printed in Germany

ISSN 0724-7001

ISBN 978-3-447-10210-0

Inhalt

Vorwort.....	VII
<i>Christine Haug und Johannes Frimmel</i>	
Zwischen Moral und Kommerz – Herausbildung, Expansion und Marktstrategien des erotisch-pornografischen Buchmarkts. Eine Einführung.....	1
<i>Dorothee Bores</i>	
Obskure Privatdrucke, limitierte Luxusausgaben und massenwirksame Taschenbuchauflagen. John Clelands <i>Fanny Hill</i> (1749) – Ein Klassiker der erotisch-pornografischen Literatur auf dem deutschsprachigen Buchmarkt.....	37
<i>Norbert Bachleitner</i>	
Polit pornos. <i>Chroniques scandaleuses</i> in den österreichischen Katalogen verbotener Bücher des 18. Jahrhunderts	69
<i>Wilhelm Haefs</i>	
Kein Wiener „Huren-Spiegel“! <i>Das Taschenbuch für Grabennymphen</i> auf das Jahr 1787 als satirische Inszenierung.....	85
<i>Sven Hanuschek</i>	
„Dieses Zapfenförmige Stück Fleisch“ – Geschlechterdifferenz in der deutschsprachigen Pornografie um 1800	97
<i>Hans-Edwin Friedrich</i>	
<i>Aus den Memoiren einer Sängerin</i> . Anatomie eines pornografischen Klassikers	113
<i>Eberhard Köstler</i>	
„Zärter noch als Mädchenwangen / Streichl' ich ein geliebtes Buch ...“ Zum Verhältnis zwischen Bibliophilie und Erotik	131
<i>Ulrich Bach</i>	
„Das Formierte der Erotik“: Franz Blei und der erotische Buchhandel.....	143
<i>Murray G. Hall</i>	
Josef und Josefine Mutzenbacher. Oder Recycling der Pornografie	159

<i>Hermann Staub</i>	
Indische Liebeskunst obszön? Karl Schustek verlegt das <i>Kamasutram</i>	183
<i>Anke Vogel</i>	
„Gute Geschäfte oder tote Hose?“ – Aktuelle Tendenzen im Markt für erotische Bücher.....	207
<i>Vincent Kaufmann</i>	
Zwischen Grenzüberschreitung und Deregulierung – Zu den letzten Abenteuern von de Sade in seiner Heimat.....	233
Register	245